

Patienteninformation

Magenspiegelung / Ösophagogastroduodenoskopie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die "Magenspiegelung" ist eine Ösophagogastroduodenoskopie, bei der Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm untersucht werden. Wir gewinnen hierbei in den meisten Fällen Gewebeproben (Histologie), die wir in die Pathologie einschicken. Das Endergebnis der Untersuchung steht circa 2 Wochen nach Termin fest. Am Untersuchungstag gibt Ihnen Dr. Janzen aber eine erste Einschätzung, so gut dies fachlich möglich ist.

Untersuchungen für bariatrische Operationen führen wir nicht durch, da es sich um keine Kassenleistung handelt.

Wir bieten Ihnen für die Magenspiegelung grundsätzlich eine Analgosedierung / Kurznarkose an. Ob wir Ihnen die Kurznarkose aber wirklich vor Ort anbieten können, ist eine Einzelfallentscheidung. Wenn sie an Fettsucht (Adipositas WHO Grad III) leiden, älter als 80 Jahre oder schwer herzkrank sind, treffen wir eine Einzelfallentscheidung. Wenn Sie Drogen konsumieren bzw. in der Vergangenheit konsumiert haben, bieten wir keine Analgosedierung an. Patienten mit THC-/Cannabis-Konsum erhalten bei uns keine Kurznarkose! Patienten die uns Ihren Drogenkonsum verheimlichen, werden während der Sedierung / Endoskopie "enttarnt". Wir werden aufgrund dessen die Untersuchung rigoros abbrechen!

Wenn Sie mehr als 140 kg Körpergewicht wiegen, können wir die Untersuchung nicht durchführen.

Patienten, die eine Kurznarkose erhalten, dürfen anschließend unsere Praxis nicht alleine verlassen. Vor allem aber nicht am Straßenverkehr teilnehmen. Wir werden aus unserer Erfahrung heraus dies vorher abklären und vom Abholer/in schriftlich unterschreiben lassen. **Denken Sie an Ihren Abholer/in**, wenn Sie eine Kurznarkose in Anspruch nehmen wollen. **Er/Sie muss** Sie beim Anmelden begleiten und abschließend **aus unseren Praxisräumlichkeiten abholen**. Kostenlose Parkplätze sind direkt vor der Praxis.

Alternativ wird die Magenspiegelung bei Ihnen im wachen Zustand durchgeführt. Wir werden vorher, wenn keine Allergie bestehen sollte, eine Rachenanästhesie (Betäubung) anbieten.

Der Termin für die **Magenspiegelung dauert mit Kurznarkose insgesamt circa 1 Stunde. Im wachen Zustand circa 30 Minuten.**

Kommen Sie am Untersuchungstag **15 Minuten vor Ihrem Termin!** Bringen Sie die **Überweisung** und Ihre **Versicherungskarte** mit. Wenn etwas fehlt, können wir die Untersuchung nicht durchführen. Seien Sie bitte pünktlich und fahren früh genug los. Auch wenn dies logisch klingt, haben wir jede Woche vielfach die Problematik, dass Überweisung oder Versicherungskarte fehlen oder Patienten zu spät zu Ihrem Termin kommen. Wir können die Magenspiegelung dann nicht anbieten!

Sie müssen nüchtern zum Untersuchungstermin kommen. Am Vortag dürfen Sie bis 18.00 Uhr etwas essen. Trinken dürfen Sie bis 22.00 Uhr am Vortag. Kaugummis, Bonbons und Rauchen sind nicht erlaubt.

Wenn Sie Blutverdünner nehmen, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Hausarzt, ob die Blutverdünner abgesetzt werden können. Wenn dies der Fall ist, setzen Sie bitte die Blutverdünner 2 Tage vorher ab. Die Medikamente mit den Wirkstoffen ASS 100 und Clopidogrel 75 (als alleinige Blutverdünner) sind hiervon ausgenommen.

Abschlussbemerkung: Sie werden sich vielleicht über die zahlreichen Regeln wundern. Einerseits begründen sie sich auf der Gesetzgebung und den Vorgaben der Kostenträger. Andererseits handeln wir leider aufgrund negativer Erfahrungen oder Rechtsstreitigkeiten mit unserer Praxis in den letzten Jahren. Wir bitten um Verständnis.